



monoplan.

STANDORT CARPARKPLATZ FÜR NEUES KONGRESSZENTRUM

Zürich als Kongress-Stadt stärken

Immer mehr Städtereisende wählen Zürich. Die Zahl der Gruppen- und Städtereisenden wächst kontinuierlich. Zürich will und soll nicht auf Masse, sondern auf qualitativen Tourismus setzen. Die Zielgruppen Business und Kongresse sind deshalb besonders wichtig.

Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen Standorte zudem vermehrt in ihre Infrastruktur investieren. Nur so können neue Arbeitsplätze nachhaltig an den Standort gebunden und die bereits ansässigen Institutionen und Unternehmen gestärkt werden. Das Projekt eines neuen Kongresszentrums bringt Zürich einen wesentlichen Schritt weiter und vermag dessen Positionen als Standort der Hochschulen, der Forschung und international tätigen Unternehmen zu stärken.

Der Standort Carparkplatz beim Zürcher Hauptbahnhof ist ein idealer Ort für ein neues Zentrum, weil er eine höchstmögliche Erreichbarkeit ohne Mehrverkehr bietet. Der Standort bietet einen günstigen Ausgangspunkt für Kongressteilnehmer, Besucherinnen und Besucher, welche Erholung im Park am Platzspitz oder entlang von Sihl und Limmat suchen, oder auch die Erkundung der Altstadt und den Besuch an der Zürcher Bahnhofstrasse mit dem Kongressbesuch verbinden wollen.

Keine Stadt auf der Welt bietet vergleichbare Attraktivität in Fussdistanz ihrer Kongressinfrastruktur. Zürich wird Gaststandort für jährlich über 180 000 zusätzliche Gäste aus aller Welt, die Veranstaltungen und Kongresse der global tätigen Unternehmen, von ETH und Uni, der Fachhochschulen, aber auch von Forschung und Kultur besuchen. Wer Zürich so kennen lernt,

kommt aller Erfahrung nach auch wieder zurück, mit Familie und Freunden.

Mehrwerte für den Wirtschaftsraum Zürich

Nicht nur die Veranstalter und deren Besucher und Kongressteilnehmenden werden von der neuen Infrastruktur profitieren können. Die Investitionen von rund 240 Millionen Franken werden von privaten Anlegern übernommen. Das Projekt kommt ohne Steuergelder aus. Es entstehen aber im Zentrum über 1700 neue Arbeitsplätze, die helfen werden, Arbeitsplatzverluste aus der Digitalisierung im Dienstleistungssektor mit attraktiven beruflichen Perspektiven dereinst zu kompensieren.

Zu den Nutzniessern werden auch die Hoteliers und das Gastgewerbe, aber auch der Detailhandel in der Zürcher City zählen. Auch hier geht es vor allem darum, zusätzliche Kundensegmente zu erschliessen und die Konkurrenzfähigkeit breiter abzustützen. Da werden nicht nur bestehende Arbeitsplätze gesichert, sondern der Angebotsmix der Zürcher Innenstadt generell gestärkt und gepflegt. Das kommt letztlich auch der eigenen Bevölkerung zugute. Das Kongresszentrum dürfte rund 100 Millionen zusätzliche Umsatzfranken in die Stadt bringen.

Wird das neue Kongresszentrum in etwa zehn Jahren gebaut, profitieren nicht nur die Betriebe des Bau- und Ausbaugewerbes. Die Stadt partizipiert ebenfalls am Erfolg der rein privaten Investitionen – und das über Jahrzehnte. Das Kongresszentrum rechnet mit direkten und indirekten Steuerabgaben von etwa zehn Millionen Franken, die Erträge aus den Steuern der neuen

Mitarbeitenden nicht eingerechnet. Zusätzlich kann sich die Stadt Jahr für Jahr einen Baurechts-ertrag von etwa zwei Millionen gutschreiben.

Es wäre deshalb schade, den besten Standort der Stadt für Wohnungen mit Hauptbahnanschluss anstatt für eine Investition in die Zukunft des Wirtschaftsraumes Zürich zu nutzen.

Nicht Konkurrenz, sondern Ergänzung

Gut zu wissen, dass auch für Parkplatz-Standorte der Carbetreiber Alternativen entwickelt werden, so wie es der Verkehrsrichtplan der Stadt vorsieht. Ähnlich verhält es sich mit den bestehenden Kongressangeboten in der Stadt und Agglomeration Zürich. Diese bedienen hauptsächlich die regionale Nachfrage und decken kleine und mittlere Veranstaltungen ab. Das neue Kongresszentrum spricht dagegen neue nationale und internationale Veranstalter an.

Ein breit abgestütztes überparteiliches Komitee lanciert die Volksinitiative «Neue Arbeitsplätze anstatt Carparkplätze». Mehr Informationen gibt es unter www.neues-kongresszentrum-zuerich.ch.



Robert E. Gubler

Ehrenpräsident KGV Zürich,
Vorsitzender Forum Zürich

Leben unter Dach - **Wohnen** und geniessen - **Umwelt schonen** und Energiesparen

WEBER

*Ihr Dachdecker in Zürich und Umgebung
seit über 100 Jahren*

WEBER DACH AG

Steil- und Flachdächer, Reparaturen und Unterhalt

Zürich

www.weberdach.ch

044 482 98 66

weber@weberdach.ch